

Vor der Landtagswahl

Unternehmer fühlen Kandidaten auf den Zahn

Ahlen (ak). Mit einem neuen Format zur Kandidatenpräsentation für die Landtagswahl am 14. Mai hat Jürgen Henke am Dienstagabend volle Zustimmung erfahren – sowohl vom Publikum als auch von den Politikern. Im Restaurant Chagall stellten sich auf Einladung des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC) Henning Rehbaum (CDU), Annette Watermann-Krass (SPD), Ali Bas (Bündnis 90 / Die Grünen), Markus Diekhoff (FDP) und Reiner Jenkel (Die Linke) vor, bevor sie politisch Stellung bezogen.

Dafür hatte der AIWC-Vorsitzende Wahlplakate fotografiert, deren Botschaften er wie folgt kommentierte: „Ich bin enttäuscht, sie sind wenig kreativ und kämpferisch.“ Im dritten Teil traten die Mitglieder in Dialog mit den Kandidaten. In intensiv geführten Gesprächen wurde kein Thema ausgelassen. Es ging um Inklusion, Breitband-Versorgung, Straßenbau, Förderprogramme/Telgter Modell, Bürokratie, Ein-

stellung von Lehrern, Ausbildung, Bildung und die Integration von Flüchtlingen.

Zurück im Podium sollten die Kandidaten die Wähler überzeugen, warum sie gerade ihre Partei wählen sollten.

Henning Rehbaum (43) hob das Thema Sicherheit hervor. Dafür sollten mehr Polizisten eingestellt werden und in den Straßen Präsenz zeigen. Mehr Videoüberwachung und bessere technische Ausrüstung waren weitere Forderungen des Christdemokraten.

Annette Watermann Krass (60) setzt voll auf das Thema Bildung und Familien. Sie sprach sich für eine freie Kinderbetreuung bis 30 Stunden wöchentlich und für Präventionsprojekte wie „Kein Kind zurücklassen“ aus.

Auch für Ali Bas (40) und die Grünen hat Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachse-

ne Priorität, ebenso das Projekt „Kein Anschluss ohne Abschluss“. Weitere Sachthemen waren der Ausbau erneuerbarer Energien und die Stärkung der Elektromobilität.

Friedensaktivist Reiner Jenkel (66) will sich konsequent für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Er forderte im Namen seiner Partei einen Mindestlohn in Höhe von zwölf Euro und bezahlbaren Wohnraum für alle.

Markus Diekhoff (38), Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes, appellierte an die Unternehmer, den Mut zu haben, Neues auszuprobieren. Auf dem Bildungssektor müssten marode Schulgebäude saniert und der Unterrichtsausfall gestoppt werden. Weitere Forderungen waren der Abbau der Bürokratie und Steuerentlastung für den Mittelstand sowie der Breitbandausbau.



Der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub (AIWC) hatte für Dienstagabend zu einer Vorstellung der Kandidaten für die Landtagswahl eingeladen. Das neue Format kam sehr gut an. Das Bild zeigt (v. l.) Reiner Jenkel (Die Linke), Annette Watermann-Krass (SPD), Ali Bas (Bündnis 90 / Die Grünen), Jürgen Henke (Vorsitzender AIWC), Markus Diekhoff (FDP) und Henning Rehbaum (CDU). Bild: Knöpker